

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Herzlich laden wir Euch zum nächsten jour fixe ein:

230. JOUR FIXE
DER FACHSEKTION FÜR INTEGRATIVE GESTALT THERAPIE
REGIONALGRUPPE WIEN

am DIENSTAG, 25.04.2017, 20.15 UHR
Cordial Theaterhotel
1080 WIEN, Josefstädterstr. 22

Cristina Budroni
Systemische Familientherapeutin und Leiterin der Kinder- und Jugendabteilung im
ESRA

FREMD GEBOREN.

Empathie und Abgrenzung - Beziehungsaspekte in der Traumaarbeit

Ich möchte über meine Tätigkeit im Psychosozialen Zentrum ESRA berichten, insbesondere über die Arbeit des interprofessionellen Teams der Abteilung für Kinder-, Jugend- und Familie, und über die Arbeit mit Überlebenden der Shoah sowie ihren Kindern und Enkeln.

Traumatische Erfahrungen, die nicht verarbeitet und integriert werden können, bleiben nicht nur für die Betroffenen selbst eine lebenslange Belastung.

Sie zeigen sich auch bei ihren Nachkommen in deren Schwierigkeiten bei der Identitätsfindung und mit den Erfahrungen eines Lebens mit mehr oder weniger starken Anteilen innerer und äußerer Fremdheit.

In ihren Träumen, Phantasien, im Selbstbild, im emotionalen Erleben und unbewussten Agieren äußern sich die transgenerationalen Übertragungs- und Prägungsprozesse als Bestandteile des kulturellen Gedächtnisses.

Moderation: Etta Hermann-Uhlig

Wir hoffen und freuen uns wie immer auf Ihr/Euer reges Interesse.

Das Jour Fixe Team: Ursula Bartl, Etta Hermann-Uhlig, Elisabeth Konecny-Knell, Ingeborg Netzer

Homepage der FS Integrative Gestalttherapie:
www.gestalttherapie.at<<http://www.gestalttherapie.at/>>